

JAKOB PILGRAM Tenor

Jakob Pilgram studierte an der Musik-Akademie Basel bei Hans-Jürg Rickenbacher Gesang sowie Schulmusik und Chorleitung. Im Juli 2008 legte er dort sein Lehrdiplom mit Auszeichnung ab. Seine Studien vervollständigte er an der Zürcher Hochschule der Künste in der Konzertklasse von Werner Gura und schloss diese im Januar 2011 ebenfalls mit Auszeichnung ab.

Als gefragter Solist im In- und Ausland sang er mit Dirigenten wie Thomas Hengelbrock, Ton Koopman, Andrea Marcon, Hans-Christoph Rademann, Pablo Heras Casado, Andreas Sperring, Alessandro De Marchi, Olof Boman, Rudolf Lutz und Clau Scherrer und erarbeitete sich ein fundiertes Wissen über die historische Aufführungspraxis. Er stand als Gastsänger auf den Bühnen der Theater Basel, Bern und Luzern und ist seit 2005 Bestandteil des Origen-Ensembles, mit dem er bei zahlreichen Uraufführungen mitwirkte.

2005 gründete Jakob Pilgram das professionelle Vokalensemble larynx (www.larynx-basel.ch), bei dem er als musikalischer Leiter und Dirigent wirkt, und das 2012 mit dem Kulturförderpreis des Kantons Baselland ausgezeichnet worden ist. Er ist zudem Mitglied mehrerer professioneller Vokalformationen wie dem Balthasar Neumann-Chor sowie dem Ensemble Vocal Origen.

Seit 2004 bildet er mit Mischa Sutter ein Liedduo, das 2012 mit dem dritten Preis des internationalen Liedwettbewerbes »Franz Schubert und die Musik der Moderne« in Graz, sowie 2008 mit dem Anerkennungspreis für Liedgestaltung der Basler Orchester Gesellschaft (BOG) ausgezeichnet worden ist. Ihr Repertoire umfasst dabei neben den großen romantischen Liedzyklen von Franz Schubert und Robert Schumann auch das Liedschaffen von Hugo Wolf sowie diverse Zyklen aus der Mélodie Française von Gabriel Fauré, Claude Debussy und Maurice Ravel. Darüber hinaus engagiert sich Jakob Pilgram als Vorstand des Vereins »Besuch der Lieder«.